

## Juni 2021

Liebe Newsletter-Abonent\*innen,

seit heute, 1. Juli 2021, werden die Antworten der Parteien auf die Wahlprüfsteine der Zivilgesellschaft versandt, so auch auf die des BBK Bundesverbands. Unmittelbar nach Eingang veröffentlichen wir sie auf unserer Webseite [www.bbk-bundesverband.de/aktuelles/wahlpruefsteine](http://www.bbk-bundesverband.de/aktuelles/wahlpruefsteine). Wenn alle vorliegen, lässt sich sicher etwas erkennen, mit welchen Vorhaben Künstler\*innen und andere Kulturakteure in welcher Regierungskonstellation rechnen können – und wo sie im Herbst verstärkt Druck machen müssen.

Dass die Sicherung künstlerischen Einkommens im Fokus stehen, die Ausstattungsvergütung in allen Förderrichtlinien verankert und die soziale Sicherung ausgebaut werden muss, versteht sich für uns zwar von selbst. Tatsächlich bedarf es dafür aber weiterhin eines intensiven Engagements der Künstler\*innenverbände, -netzwerke und der Künstler\*innen selbst.

Die neuen NEUSTART-Ausschreibungen der Künstler\*innenverbände laufen aktuell gut an, beim BBK können noch bis 31. Juli 2021 Projektzuschüsse beantragt werden. [Stipendien fördert der Deutsche Künstlerbund](#), ebenso die [Akademie der Künste](#). Kunstvereine können bei der Stiftung Kunstfonds Mittel beantragen. Die Stiftung Kunstfonds setzt auch ein [Programm für Absolvent\\*innen](#) zusammen mit den Kunstakademien um. Und unter engagierter Beteiligung des Deutschen Kulturrates ist der [Sonderfonds Kultur des Bundes](#) an den Start gegangen, der für Veranstalter\*innen Hilfen bei Corona-bedingten Einnahmeausfällen ermöglicht. Künstler\*innen haben davon dann etwas, wenn Ausfallhonorare vereinbart wurden ... bei Bildenden Künstler\*innen wird das vermutlich eher selten der Fall sein.

Der Herbst wird absehbar intensiv werden, nicht nur wegen der dem Wahlkampf, den „[Wahlhearings](#)“ und der dem Wahlabend folgenden Koalitionsverhandlungen. Der kulturpolitische Diskurs ist durch die Corona-Pandemie dynamischer, dringlicher und deutlicher geworden. Notwendige Maßnahmen zur Stärkung von Kunst und Kultur, zur Sicherung von Kunstfreiheit und kultureller Vielfalt liegen unübersehbar klar auf dem Tisch.

Hoffen wir nun, dass die vielen spannenden Kulturveranstaltungen und auch das BBK-Symposium am 29. Oktober 2021 in (umsichtiger Präsenz) stattfinden können und nicht wegen einer 4. Welle und eines 3. Lockdowns wieder auf das Digitale verwiesen werden.

Wir wünschen Ihnen einen guten Sommer, mögen Sie und wir gesund und erholt in einen produktiv-heißen, Lockdown-freien Herbst starten. Wir informieren Sie dann wieder Ende August mit unserem nächsten Newsletter.

Ihre Newsletter-Redaktion

Direkt zu

**„INFORMATIONEN“**

**„TERMINE“**

**„BERICHTE“**

Folgen Sie aktuellen Ereignissen und Neuigkeiten des BBK auch auf [Facebook!](#)

## INFORMATIONEN

---

[Aktuelle Ausschreibungen für Bildende Künstler\\*innen](#)

[Aktuelle Ausstellungen der BBK-Verbände](#)

[Die BBK-Verbände: Kontaktdaten und Links](#)

---

### Beirat der KSK und Initiative Urheberrecht: BBK dankt Gerhard Pfennig

Zwei Zäsuren in einer Person: Prof Dr. Gerhard Pfennig legte seine Ämter als Sprecher der Versicherten im Beirat der Künstlersozialkasse (KSK) und als Sprecher der Initiative Urheberrecht zum Juni 2021 nieder. „Wenn einem Dank gebührt für sein Engagement für Künstler\*innen, dann ihm“, so BBK-Bundesvorsitzende Dagmar Schmidt. „Wir wissen uns glücklich zu schätzen, dass er weiterhin dem BBK-Bundesverband als Justiziar zur Verfügung steht – und freuen uns auf seine nächsten Publikationen.“

Seit der ersten Sitzung des Beirats der KSK (1983) vertrat Gerhard Pfennig als Sprecher der versicherten Künstler\*innen und Publizist\*innen erfolgreich deren Interessen gegenüber der Verwaltung im KSK-Beirat. Kennzeichnend für seine Arbeit dort war, dass er stets den Erhalt der KSK als eine weltweit einzigartige soziale Sicherung für Künstler\*innen im Blick hatte und sie so erfolgreich gegen viele Angriffe und Widrigkeiten verteidigte.

Die Verabschiedung der EU-Richtlinie im Bundestag und den damit einhergehenden Paradigmenwechsel bei der Plattformhaftung nahm er zum Anlass, seine Funktion als Sprecher der Initiative Urheberrecht, in der auch der BBK vertreten ist, nach neun Jahren niederzulegen. „Mit einer überaus seltenen Verbindung aus Kompetenz, Charisma, Netzwerk, politischer Intelligenz, Empathie für die Kreativen und glasklarer Rhetorik hat Gerhard Pfennig vom Urhebervertragsrecht, über das Verwertungsgesellschaftsgesetz, die europäischen Projekte wie die EU-Urheberrechtsrichtlinie und schließlich die Umsetzung in deutsches Recht einen unschätzbaren Beitrag zur Verbesserung des Urheberrechts geleistet“, so der Vorstandsvorsitzende des Fördervereins der Initiative, der Drehbuchautor Pim G. Richter.

---

**+++ CORONA +++ CORONA +++ CORONA +++**

### Noch bis 31. Juli 2021: Ausschreibung Innovative Kunstprojekte beim BBK



Deutscher  
Künstlerbund e.V.



Die Beauftragte der Bundesregierung  
für Kultur und Medien

Professionell arbeitende Bildende Künstler\*innen können wieder Fördermittel in Höhe von bis zu 15.000 Euro für die Konzipierung und Umsetzung bildkünstlerischer Interventionen, Ausstellungen, Performances beantragen. Nachdem die erste Ausschreibung heillos überzeichnet war, ermöglicht

die Aufstockung der Mittel durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien in diesem Jahr eine zweite und in 2022 eine dritte Ausschreibungsrunde. Informationen zu den Antragsvoraussetzungen bieten die Webseite des BBK und das Projektbüro Neustart.

### **Modul C – Neue Ausschreibungen und Projektlaufzeiten im Überblick:**

**II. Ausschreibung:** 1. Juni – 31. Juli 2021, Juryentscheidung bis 30. September 2021  
Projektlaufzeit: 1. November 2021 – 30. April 2022

**III. Ausschreibung:** 3. Januar – 20. Februar 2022, Juryentscheidung bis 24. April 2022  
Projektlaufzeit: 23. Mai – 18. Dezember 2022

>>> Informationen zur Antragstellung finden sich [hier](#) auf der BBK-Website.

---

### **NEUSTART: Deutscher Künstlerbund schreibt Stipendien neu aus**

Der Deutsche Künstlerbund schreibt erneut das Stipendium für bildende Künstler\*innen aus, das dazu bestimmt ist, innovative Vorhaben im Bereich zeitgenössischer, digitaler und medienbasierter Kunst zu entwickeln. Das Stipendium in Höhe von 6.000 Euro wird für fünf Monate vergeben.

>>> Mehr Informationen auf der [Website des Deutschen Künstlerbundes](#)

---

### **Sonderfonds KULTUR des Bundes – Kulturveranstaltungen können registriert werden**

Der Bund hat in Zusammenarbeit mit den Ländern den Sonderfonds KULTUR für Kulturveranstaltungen geschaffen. 2,5 Milliarden Euro stehen für die Unterstützung der Wiederaufnahme des kulturellen Lebens zur Verfügung, mit denen wirtschaftliche Nachteile durch die Corona-Pandemie ausgeglichen werden sollen. Seit dem 15. Juni 2021 können Kulturveranstaltungen online registriert werden.

Der Sonderfonds sieht die Förderung von kleineren Kulturveranstaltungen im Rahmen einer Wirtschaftlichkeitshilfe vor (Veranstaltungen mit bis zu 500 Teilnehmenden im Juli und solche mit bis zu 2.000 Teilnehmenden ab August). Die Hilfe gewährleistet, dass Veranstaltungen auch dann durchgeführt werden können, wenn aus Gründen des Infektionsschutzes weniger Besucher\*innen zugelassen sind und somit weniger Tickets verkauft werden können. Hier gibt es einen Zuschuss auf die Einnahmen aus Ticketverkäufen.

Außerdem ist eine Ausfallabsicherung für größere Kulturveranstaltungen vorgesehen, die ab September zur Verfügung stehen soll. Die Ausfallabsicherung soll Veranstalter\*innen Planungssicherheit für größere Kulturveranstaltungen geben. Hier übernimmt der Sonderfonds im Falle Corona-bedingter Absagen, Teilabsagen oder Verschiebungen den größten Teil der Ausfallkosten.

>>> Detaillierte Informationen finden sich hier: [www.sonderfonds-kulturveranstaltungen.de](http://www.sonderfonds-kulturveranstaltungen.de)

---

### **NEUSTART KULTUR: Förderung von Kunstvereinen**

Sonderförderprogramm der Stiftung Kunstfonds im Rahmen des Ausstellungs- und Publikationsprogramms. Kunstvereine zeitgenössischer Bildender Kunst mit Sitz in Deutschland können sich noch um eine Projektförderung für Ausstellungsvorhaben bewerben.

Bewerbungsschluss ist der 15. Juli 2021.

Die beantragten Vorhaben müssen im Zeitraum vom 1. Oktober 2021 bis 30. September 2022 umgesetzt werden. Beantragt werden kann ein Zuschuss zwischen 3.000 und 35.000 Euro, zehn Prozent Eigenanteil sind dabei erforderlich.

>>> [Zu den Fördergrundsätzen, den FAQs zur Projektförderung und zur Antragstellung](#)

---

### **NEUSTART KULTUR: Kickstarter-Zuschuss für Absolvent\*innen von Kunsthochschulen**

Das Programm setzt die Stiftung Kunstfonds zusammen mit der Kunsthochschulenrektorenkonferenz um. Mit insgesamt 5 Mio. Euro soll Absolvent\*innen von Kunstakademien der berufliche Start als freischaffende Bildende Künstler\*innen erleichtert werden.

Ausschreibungen und Bewerbungsverfahren laufen über die Kunsthochschulen, die Abwicklung der Förderungen über den Kunstfonds.

>>> Informationen zum Programm, den teilnehmenden Kunsthochschulen etc. auf der [Website der Stiftung Kunstfonds](#)

---

### **Niedersachsen dreht auf – Programm wird verlängert**

Das Programm „Niedersachsen dreht auf“ des Niedersächsischen Ministeriums für Wissenschaft und Kultur wird bis Ende 2022 verlängert. In vier Förderlinien können jetzt wieder Anträge gestellt werden, u. a. auch von Soloselbständigen:

- Kulturelle Veranstaltungen > **Anträge bis Ende Dezember 2021**
- Kulturelle Bildung > **Anträge bis Ende Dezember 2021**
- Innovative künstlerische Projekte > **Anträge bis zum 31. Juli 2021**
- Soloselbständige im nichtöffentlichen Bereich > **Anträge bis zum 31. Juli 2021**

>>> [Mehr Informationen vom Ministerium](#)

---

### **Kultur macht stark-Sommer läuft – vereinfachte Anträge jederzeit willkommen!**



In dieser herausfordernden Zeit erhalten jetzt noch mehr Kinder und Jugendliche die Möglichkeit, kulturelle Teilhabe und künstlerische Entfaltung zu erfahren. Bisher sind 14 „Kultur macht stark“-Ferienspecials kurzfristig eingereicht und zum Teil auch schon bewilligt worden. Die Förderung erfolgt ohne Ausschreibungsfrist und zu administrativ vereinfachten Konditionen. Die Beantragung von Projekten für die Sommer- und Herbstferien ist jederzeit möglich. Wir freuen uns über so viel Engagement!

Im Rahmen des „Kultur macht stark-Sommers“ können vor allem Vorhaben lokaler Bündnisse, deren Projekte schon einmal vom BBK gefördert wurden, in Kooperation mit Schulen in den Sommer- und/oder Herbstferien stattfinden.

>>> Aktuelle Informationen finden sich in diesem [pdf](#).

---

Das „Wir können Kunst“-Projekt „Die drei Federstriche“ wirbt aktuell unter dem Quartalsthema „Partizipation“ auf der Seite des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) für das „Kultur macht stark“-Programm.



In dem Projekt erkundeten Jungen und Mädchen einmal wöchentlich die Stadt Halle (Saale) und hielten ihre Eindrücke in Zeichnungen, Drucken und Aquarellen fest. Das Projekt verantwortete das Kulturwerk des BBK Sachsen-Anhalt im Bündnis mit dem Kinderhort August Hermann Francke (Träger: Franckesche Stiftungen) und dem Kinderkunstforum e. V.

>>> [Mehr Informationen](#)

---

### Wahlprüfsteine des BBK-Bundesverbands: Antworten der Parteien

Streng formalisiert geht es in diesem Wahlkampf zu: maximal 8 Fragen à 300 Zeichen konnten in einem Formular gestellt werden – Antworten ab 1. Juli.

Die ersten sind da, weitere folgen. Wir veröffentlichen sie auf unserer Webseite. Eine Synopse folgt, wenn alle vorliegen.

>>> [Mehr Informationen](#)

---

### KSK-Widerspruchsausschuss im Juni 2021

Der Widerspruchsausschuss behandelte am 16. Juni 2021 insgesamt 110 Fälle, davon 64 von Versichertenseite und 46 von Unternehmerseite.

In drei Fällen konnte abgeholfen werden, allesamt im Versichertenbereich.

---

### VG Bild-Kunst – Förderprogramme der Stiftung Kulturwerk (BG I) mit neuen Fristen

Aufgrund der durch die Pandemie auferlegten Beschränkungen im Alltags- und Arbeitsleben werden in 2021 die Bewerbungstermine für die Programme der Stiftung Kulturwerk (BG I) geändert.

Antragstermine in diesem Jahr:

- Förderung offener Entwicklungsvorhaben > **Bewerbungsfrist 15. März 2021**
- Projektförderung > **Bewerbungsfrist 15. September 2021**
- Förderung aus dem Sonderfonds für Publikationen > **Bewerbungsfrist 15. September 2021**

In den Förderprogrammen der BG I werden künstlerisch wie konzeptionell anspruchsvolle Ausstellungen, Projekte, Publikationen und Entwicklungsvorhaben gefördert. Antragsberechtigt sind – je nach Programm – rechtsfähige Organisationen von Bildenden Künstler\*innen, Kunstvereine, Stiftungen, sowie Mitglieder und Zusammenschlüsse von Mitgliedern, die den in der Bild-Kunst vertretenen Urheber\*innen eine Plattform bieten künstlerisch wie konzeptionell anspruchsvolle Vorhaben zu realisieren.

>>> [Mehr Informationen](#)

---

### **1700 Jahre jüdisches Leben – BBK-Ausstellungen in Heidelberg und Kiel**

Im Rahmen der bundesweiten Aktion „1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland“ organisieren auch einige BBK Landes- bzw. Regionalverbände Ausstellungen und Veranstaltungen, so z. B. das Heidelberger Forum für Kunst und der BBK Schleswig-Holstein.

Unter dem Titel „was bleibt“ zeigt das [Heidelberger Forum für Kunst](#) noch bis zu 15. August 2021 insgesamt 337 Arbeiten von 141 Künstler\*innen im kleinen Format, die sich gegen antisemitische Tendenzen wenden.

Im Brunswiker Pavillon in Kiel ist noch bis zum 25. Juli 2021 die Ausstellung „1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland“ des [BBK LV Schleswig-Holstein](#) zu sehen. Sie entstand gemeinsam mit der Jüdischen Gemeinde Kiel e. V. Mishkan Shalom und zeigt Arbeiten schleswig-holsteinischer Künstler\*innen zum Jubiläumsjahr.

Einen Überblick über das Festjahr gibt die Seite 2021 Jüdisches Leben in Deutschland

>>> Einen Überblick über das Festjahr gibt die [Seite 2021 Jüdisches Leben in Deutschland](#)

---

### **Blog des BBK Unterfranken: Die Kunst im Allgemeinen und im Besonderen**

„Sind Künstlerinnen und Künstler systemrelevant?“ oder „Die Kunst im Zerrspiegel der Wirtschaftlichkeit“ – einige interessante aktuelle Beiträge zu diesen und anderen Themen sind auf dem Blog des BBK Unterfranken zu lesen. Auf diese weisen wir an dieser Stelle gerne hin.

>>> [Zu den Artikeln](#)

---

### **KUNSTFORUM International 274: ÜberLeben und Kunst – Leben und leben lassen**

Der Band 274 des KUNSTFORUM International enthält mit sehr lesenswerten Beiträgen einen Schwerpunkt zu den Bedingungen künstlerischer Existenz. Der einleitende Artikel von Dagmar Schmidt, Vorsitzende des BBK-Bundesverbands, „Leben und leben lassen“, ist nun frei verfügbar.

>>> [Download des Artikels](#)

---

### **Bremen präsentiert Geruch in der Kunst**

„*Smell it!* Geruch in der Kunst“ ist ein Gemeinschaftsprojekt zum Geruch in der zeitgenössischen Kunst ab Mai 2021 im Bundesland Bremen. Kern des Projektes sind zehn individuelle Ausstellungen, eine wissenschaftliche Vortragsreihe sowie ein gemeinsames Vermittlungsprogramm im Zeitraum von Mai bis Juli 2021. Dazu gehört auch die Jahresausstellung des BBK Bremen in der Städtischen Galerie unter dem Titel „Olfaktor: Geruch gleich Gegenwart.“

>>> Zum sehr sehenswerten [Beitrag zu Smell it! von arte Twist](#)

---

## Kulturnetzwerke in Kommunen – BBK Harz wirkt mit bei K<sup>2</sup>

Auf Initiative der neuen Leiterin des Fachbereichs Kultur, Marleen Mützlaff, bewarben sich im Dezember 2020 Goslarer Akteure der kulturellen Bildung erfolgreich für die Teilnahme am Kulturnetzwerk K<sup>2</sup>. Mit dabei ist auch die Bezirksgruppe Harz im BBK Landesverband Niedersachsen. Mit K<sup>2</sup> will die Bundesakademie für Kulturelle Bildung Wolfenbüttel lokale Netzwerke mit Blick auf das bundesweite Förderprogramm „Kultur macht stark“ unterstützen. Insgesamt sechs Kommunen wurden für die aktuelle Phase ausgewählt.

In einem ersten Praxisworkshop konnten gemeinsame Zielvorstellungen erarbeitet werden, die in zwei weiteren Workshops im November 2021 und Juni 2022 vertieft und schließlich in eine Transfertagung im September 2022 eingebracht werden sollen. Bereits jetzt wurde sichtbar, dass bei allen Beteiligten großes Interesse besteht, über das aktuelle Projekt hinaus bestehende und neue Netzwerke zu verknüpfen und zu stärken.

---

## Neuer Vorstand beim BBK Sachsen-Anhalt



Der neue Vorstand, v.l.n.r.: Marcus-Andreas Mohr, Annegrete Riebesel, Julia Rückert, Friederike Nottrott, Line Jastram und Stefanie Demmel (nicht abgebildet: Andrey Bobb); Foto: Matthias Behne/lautwieleise.de

Der BBK Sachsen-Anhalt hat einen neuen Vorstand. Nachdem drei Vorstandsmitglieder ausgeschieden waren, wählte die Mitgliederversammlung am 26. Juni 2021 im Stadtmuseum Halle einen neuen Vorstand. Gewählt wurden Andrey Bobb, Stefanie Demmel, Line Jastram, Marcus-Andreas Mohr, Friederike Nottrott, Annegrete Riebesel und Julia Rückert.

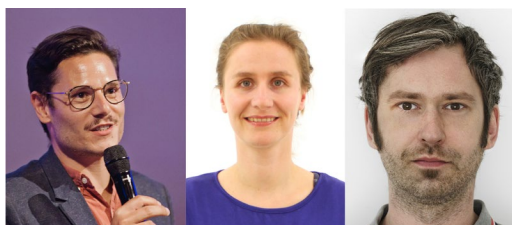
Zur Hälfte besteht der Vorstand aktuell aus Künstler\*innen, die bereits in den vergangenen Jahren zum Vorstand gehörten, zur anderen Hälfte aus neuen Engagierten.

Den ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern

René Schäffer (1. Vorsitzender), Christine Bergmann (2. Vorsitzende) und Annegret Frauenlob (Beisitzerin) wurde für ihr außerordentliches Engagement im Ehrenamt gedankt.

---

## Neue Vorsitzende des Landesverbandes Bildende Kunst Sachsen e. V.



Der neue Vorstand, v.l.n.r.: Christian Rättsch (Foto: Ralf Menzel), Grit Ruhland, Marcel Noack)

Am 28. Juni 2021 wählten die Delegierten der sächsischen Regionalverbände einen neuen Vorstand des Landesverbandes Bildende Kunst Sachsen e. V. Marcel Noack aus Leipzig wurde zum 1. Vorsitzenden, zu Stellvertreter\*innen wurden Grit Ruhland (Leipzig, Dresden) und Christian Rättsch (Dresden) gewählt.

**Marcel Noack**, der die Arbeit des Vorstandes des LBK bereits seit 2018 als Stellvertreter kennengelernt

hat und daneben auch im Vorstand des Bundes Bildender Künstler Leipzig und des BBK-Bundesverbands tätig ist, wurde zum 1. Vorsitzenden gewählt. Neben seinem kulturpolitischen Engagement auch in anderen überregionalen Verbänden, Initiativen und Institutionen (Internationale Gesellschaft der Bildenden Künste (IGBK), Verwaltungsrat der VG Bild-Kunst, KSK-Beirat) arbeitet er als freischaffender Künstler und Fotograf, als Grafiker, Kurator und Dozent in Leipzig. In seinem Fokus stehen die Situation der Bildenden Kunst in den ländlichen Räumen

und eine stärkere Vernetzung der Landesverbände untereinander, um die Position der Bildenden Kunst insgesamt zu stärken.

Als stellvertretende Vorsitzende wurde [Grit Ruhland](#) gewählt, die sich seit 2011 im Landesrat, dem erweiterten Vorstand des LBK engagiert und aktiv in dessen AGs Jahresmagazin und Fachtag mitarbeitet. Sie arbeitet als freischaffende Künstlerin in Leipzig und Dresden, hat 2020 eine Dissertation an der Bauhaus Universität Weimar über die Folgen des Uranbergbaus in Ostthüringen abgeschlossen und setzt sich für ein nachhaltiges, faires Wirtschaften ein, auch am Arbeitsplatz „Bildende Kunst“.

Ebenfalls stellvertretender Vorsitzender ist [Christian Rättsch](#), der seit 2017 im Vorstand des Künstlerbundes Dresden aktiv und seit 2018 dessen Vorsitzender ist. 2013 gründete er VASISTAS - Agentur für digitale Kunstvermittlung. Er möchte sich insbesondere für eine finanzielle und gesellschaftliche Stärkung des Berufsstandes einsetzen, etwa was die Entlohnung künstlerischer Arbeit angeht, die Benachteiligung von Künstlerinnen oder die Ungleichbehandlung von Künstler\*innen mit Kindern. Darüber hinaus liegt ihm ein größerer Austausch der sächsischen Regionalverbände untereinander am Herzen.

---

## **TERMINE +++ TERMINE +++ TERMINE**

---

*Bei Veranstaltungen können sich kurzfristig Änderungen ergeben. Bitte behalten Sie die Informationen der Veranstalter\*innen auf deren Webseiten im Auge.*

---

### **8. Juli 2021: Künstlerhäuser // Künstlerräume – Begegnungs-, Gastgeber- und Produktionsorte, Fachtag des Landesverbandes Bildende Kunst Sachsen 2021**

Der Fachtag nimmt Künstlerhäuser als Orte der Kunstproduktion, der Kulturvermittlung und der kulturellen Bildung in den Blick und thematisiert deren besondere Stellung zwischen Produktions-, Begegnungs- und Gastgeberort. Dabei wird ein weiter Bogen geschlagen zur Bedeutung von Künstlerhäusern vor dem Hintergrund individualisierter künstlerischer Arbeitspraxis sowie kollaborativer und partizipativer Wirksamkeit.

>>> 8. Juli 2021, 10 bis 17 Uhr  
>>> Zentralwerk Dresden, Riesaer Str. 32, 01127 Dresden  
>>> [Informationen](#) – Anmeldung bis zum 19. Juni 2021

---

### **+++ SAVE THE DATE +++**

#### **6. September 2021: Wahlhearing der Allianz der Freien Künste**

Am 6. September 2021 ab 18 Uhr befragt die Allianz der Freien Künste (AFK) Politiker\*innen der demokratischen Parteien zu ihren kulturpolitischen Vorhaben in der nächsten Legislaturperiode.

>>> Informationen werden zeitnah [hier](#) zur Verfügung stehen.

---



**+++ SAVE THE DATE +++**

## **24. September 2021: Fair Pay for Artists – Exhibition Payment Symposium 2021**

Am 24. September 2021 findet das Symposium „Fair Pay for Artists“ der IAA Europe statt, gemeinsam veranstaltet mit der Artists' Association of Finland und der britischen Organisation a-n The Artists Information Company. Referent\*innen u. a. aus den USA, Großbritannien, den Niederlanden und Finnland stellen Modelle für Ausstellungsvergütungen vor und diskutieren Werkzeuge für die Kampagnenarbeit sowie aktuelle Erfahrungen in der Bildenden Kunst, auch vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie.

>>> [Erste Informationen zum Programm](#) stehen auf der Website der Artists' Association of Finland zur Verfügung

>>> Zur [Anmeldung](#)

>>> Die Veranstaltung ist hybrid organisiert, d. h. es wird auch möglich sein, digital per Zoom teilzunehmen, und findet auf Englisch statt. Bitte beachten: Das Symposium findet von 10–15.30 Uhr nach EEST Helsinki Zeit statt, d. h. nach in Deutschland geltender Zeit beginnt es bereits um 9 Uhr.

---

**+++ SAVE THE DATE +++**

## **29. Oktober 2021: ProKunst – Symposion des BBK-Bundesverbands**

Hat die Kunst die Pandemie überlebt? Was hat sie uns zum Thema „nachhaltige Förderinstrumente für Kunst und Kultur“ gelehrt? Was ist für die Zukunft eines lebendigen und vielfältigen Kunstgeschehens erforderlich?

Diese Fragen werden im Mittelpunkt des diesjährigen Symposions stehen, das der BBK-Bundesverband am 29. Oktober 2021 ab 14 Uhr in der Niedersächsischen Landesvertretung in Berlin veranstalten wird.

---

## **PUBLIKATIONEN DES BBK**

Regelmäßig gibt der BBK Publikationen heraus, die über das Bestellformular auf der BBK-Internetseite oder telefonisch (030 2 64 09 70) bezogen werden können. Alle Preise verstehen sich inklusive Verpackung und Versand. Die Rechnung erhalten Sie mit der Lieferung.

Publikationen werden i. d. R. dienstags und freitags versandt. Bei eiligeren Bestellungen bitten wir um eine kurze Nachricht an [info@bbk-bundesverband.de](mailto:info@bbk-bundesverband.de)



# kultur politik

2/2021 WASERWARTETDIEKUNST

Publikation des Monats



„WASERWARTETDIEKUNST“: Unter diesem Titel stehen im Schwerpunkt von **kultur politik** die Fragen und Forderungen des BBK Bundesverbands und der BBK Landesverbände an die Politik. Sie finden sich zusammengefasst auch in den Wahlprüfsteinen. Die Antworten der demokratischen Parteien gehen gerade ein und sind bzw. werden auf [www.bbk-bundesverband.de](http://www.bbk-bundesverband.de) veröffentlicht. Dreh- und Angelpunkt in den kommenden Jahren muss aus Sicht des BBK die faire Vergütung künstlerischer Leistungen sein – für die Einkommensgenerierung, für die soziale Sicherung und damit für die Gewähr der Kunstfreiheit und kulturellen Vielfalt.

**Einzelpreis: 3,25 € | Jahresabo: 13 € | inkl. Versand und Verpackung für BBK-Mitglieder ist der Bezug der kultur politik im Mitgliedsbeitrag enthalten**

[Inhaltsverzeichnis](#)  
[zum Bestellformular](#)

## REDAKTIONELLER HINWEIS

---

Für die Rubriken „Informationen“ und „Termine“ können jeweils bis zum 28. des laufenden Monats Beiträge an die Bundesgeschäftsstelle ([info@bbk-bundesverband.de](mailto:info@bbk-bundesverband.de)) gesandt werden. Informationen über Veranstaltungen, die nach diesem Termin stattfinden, können noch bis zum letzten Tag des Monats geschickt werden. Die Redaktion behält sich vor, eingereichte Texte zu kürzen.

## DATENSCHUTZ

---

Sie können den Newsletter [hier](#) abonnieren.

Mit dem Abonnement dieses Newsletters bzw. der Einwilligung in den Erhalt erlauben Sie uns, Ihren Namen und Ihre E-Mail-Adresse für den Versand zu verarbeiten. Diese Verarbeitung erfolgt gemäß den aktuellen datenschutzrechtlichen Bestimmungen, insbesondere der DSGVO. Bitte beachten Sie dazu auch unsere [Datenschutzerklärung](#).

## IMPRESSUM

---

NEWSLETTER-REDAKTION

BBK-Bundesgeschäftsstelle / Taubenstraße 1 / 10117 Berlin

Tel. 030 2640970, Fax 030 28099305

[info@bbk-bundesverband.de](mailto:info@bbk-bundesverband.de) / [www.bbk-bundesverband.de](http://www.bbk-bundesverband.de)

V. i. S. d. P.: Dagmar Schmidt

Wenn Sie den Newsletter nicht mehr erhalten möchten, schicken Sie bitte eine E-Mail an [info@bbk-bundesverband.de](mailto:info@bbk-bundesverband.de).